

Teracue stellt den neuen ENC-400 H.264 Dual Channel Video Encoder und Stream Recorder auf der IBC 2015 vor.

Odelzhausen, Bayern - Teracue eyevis GmbH, ein führender Hersteller von IPTV und IP-Video Networking Systemen, stellt auf der diesjährigen IBC Messe in Amsterdam (September 11 - 15, Stand 9.B24) den neuen ENC-400 H.264 Netzwerk Video Encoder und Recorder vor. Die vierte Generation der bekannten lüfterlosen Teracue Encoder, wurde entwickelt um den aktuellen Anforderungen der existierenden Kunden Rechnung zu tragen und um auch zukünftig neue Zielgruppen anzusprechen. Der ENC-400 repräsentiert das Ergebnis der jahrelangen Expertise in der Entwicklung und Herstellung von Hardware Video Encodern seitens Teracue.

Das zentrale Element des ENC-400 besteht aus dem Zwei-Kanal Video Encoding und Recording Kern. Er ermöglicht dem Encoder das Streaming von mehreren Video Signalen mit multiplen Bitraten und Protokollen, zu vielen unterschiedlichen Zielen bei der Übertragung von Video/Audio in Netzwerken. Der eingebaute Frame Synchronizer garantiert die stabile Weiterverarbeitung der Signale. Die "Loop-Trough" Eingänge am Encoder können für Redundanzzwecke oder für unabhängiges Encoding von 2 Signalen benutzt werden.

- "Video streaming in IP-Netzwerken ist bereits heute für viele neue Anwendenden im Einsatz. Wir haben die Leistung des ENC-400 erheblich gesteigert und sind damit in der Lage gleichzeitig mehrere Video's zu encodieren und zu streamen. Dabei haben wir das Gewicht und den Stromverbrauch erheblich reduziert. Das kompakte Design des leichten und lüfterlosen Aluminium Gehäuses des ENC-400-Portable, ist ideal geeignet für mobile und anspruchsvolle Encoding Szenarien. Der Encoder verbraucht dabei gerade mal 5 Watt und kann ebenso über den USB Port versorgt werden. Außerdem ist die komplette Produktionskette unserer Geräte definitiv "Made in Germany" berichtet Karl-Heinz Wenisch, Geschäftsführer und CTO von Teracue eyevis.

Neben der neuesten H.264 Encoding Technologie, unterstützt der ENC-400 auch das Format MJPEG. Beide Encoding Prozesse können dabei parallel ablaufen, wie zum Beispiel für Live Streaming und Recording. Das Eingangssignal kann auf den internen Speicher oder auf einen USB Stick in verschiedenen Formaten aufgezeichnet werden.

Um Benutzer wie Broadcast und Webcast Kunden anzusprechen, verfügt der ENC-400 über unterschiedlich einstellbare Übertragungsprotokolle: UDP/RTP Transport Stream für ultra-low-delay Punkt zu Punkt Verbindungen und Multicast IPTV Anwendungen, RTMP/RTSP/HLS für Webcast's in Kombination mit einem Streaming Media Server. Die simultane Verfügbarkeit ist selbstverständlich – auch bei unterschiedlichen oder adaptiven Bitraten.

Im Falle von sicherheitsrelevanten Anwendungen, ist eine AES Verschlüsselung des Videos möglich. Zusätzlich ist eine „Motion Detection App“ eingebaut, für das Monitoring verschiedener Bereiche im Video.

Der ENC-400 bietet darüber hinaus noch vielfältige zusätzliche Features. Die Encoder Signalverarbeitung hält sich an Industriestandards und ist somit kein proprietäres System. Der ENC-400 Encoder fügt sich nahtlos in die Teracue Produktpalette ein und ist mit anderen IP&Broadcast Lösungen kompatibel.

Verfügbarkeit

Der ENC-400 wird im Q4 / 2015 über ein weltweites Netz von autorisierten Partnern erhältlich sein



ENC-400-PORTABLE H.264 und MJPEG Encoder mit dual HDMI Eingängen und Loop-Through Ausgängen sowie USB Recording Port

Über Teracue eyevis GmbH

Teracue entwickelt und vertreibt professionelle IPTV und Video-Networking Systeme über ein international qualifiziertes Händlernetz. Zu den Kunden zählen: Rundfunkanstalten, Unternehmen, Banken, Universitäten, Kliniken, CDN's, Feuerwehr- und Polizeizentren sowie Luft- und Raumfahrtunternehmen, militärische und andere Bundeseinrichtungen.

Press Contact:

Teracue eyevis GmbH, Schlosstr. 18, 85235 Odelzhausen, Germany
Phone: +49 (0)8134 555 10, Email: info@teracue.com, Web: www.teracue.com